



Zum Abschluss der Freiluftsaison fand unter dem Motto „So kinderleicht ist Leichtathletik“ ein besonderes Training statt, zu dem alle TVV-Leichtathleten mit Familie und Freunden eingeladen waren. Die jüngsten Geschwisterkinder lagen dabei noch weit unter der eigentlichen Altersgrenze für das Leichtathletiktraining von sechs Jahren, die an diesem Tag natürlich außer Kraft gesetzt war.

Wie schon bei der Premiere 2022 gab es ein gemeinsames Warmmachen zum Lied „Wer Wenn Nicht Wir“ von Wincent Weiss. Als erste Station ging es danach für die knapp 40 Teilnehmer an die Koordinationsleiter, bei der man sich erst mal ganz groß machte, um einige Runden später so klein wie möglich zu bleiben. Auch wenn einige Schrittfolgen nicht ganz klappten, hatten alle viel Spaß. Beim Heuler-Weitwurf war die Freude groß, wenn man nach



einem gelungenen Wurf, den Pfeifton hören konnte. Nachdem bei der dritten Station, dem Hürdensprint jeder seine passende Höhe gefunden hatte, gab es spannende

Wettrennen, bei denen teils die jüngeren Teilnehmer einen kleinen Vorsprung erhielten, den sie dann bis ins Ziel retten sollten.

Während es beim traditionellen Weitsprung nur um die Weite geht, steht bei den Übungsformen zunächst mal der Absprung im Vordergrund. So standen eine und später sogar mehrere Minihürden vor der Weitsprunggrube, die zu einem kraftvollen Absprung motivierten. Bei der letzten Station, der Zahlenstaffel ging es darum, in möglichst

kurzer Zeit die passenden Zahlen auf den Punkten zu finden. Nachdem die Punkte mit der Zahl nach unten lagen und man immer nur einen Punkt aufdecken durfte, hatte nicht automatisch das Team mit den schnellsten Läufern die größte Chance.

Am Ende durften sich alle Kinder als Sieger fühlen und bekamen als Erinnerung an diesen Tag eine Medaille um den Hals.

